

Herbst-Neuerscheinungen

Krieg im All



**Roman aus der Zukunft der Technik
von St. Bialkowski**

Leinen RM 5.50 Kartoniert RM 4.-

Die überaus günstige Aufnahme, die das unten noch einmal angezeigte Buch „Leuchtfeuer im Mond“ in weiten Leserkreisen gefunden hat, bestimmt uns dieses Werk rechtzeitig folgen zu lassen. Der Roman spielt im 3. Jahrtausend. Die Macht der Erde konzentriert sich in der Raumflotte, die zwischen der Erde und dem Monde stationiert ist. Dort hat sie einen Stützpunkt in der Außenstation, die den Schweregesetzen des Weltalls gehorchend frei zwischen den beiden Gestirnen schwebt. Die Bewohner des Mars, geführt von einem abtrünnigen Erdenmenschen, fordern die Erde zu einer Machtprobe heraus und unterliegen schließlich in dem gewaltigen Ringen. Europa, das sich durch Jahrhunderte hindurch in blutigen Rassenkämpfen behauptet hat, bietet dem Bruderplaneten die Hand zum Frieden, so daß der Allkrieg in einer friedlichen Zusammenarbeit, die beiden Planeten Vorteil bringt, ausklingt. — Menschliche Schicksale sind in die Handlung, die in drei Planetensystemen spielt, hineinverwoben. Das Allgesetz der Liebe überbrückt alle Gegensätze und führt sie einer harmonischen Lösung zu. Deutsche Menschen, deutscher Heroismus und nicht zuletzt deutsche Frauen in ihrer Opferbereitschaft geben dem Geschehen das Gepräge und erhöhen die Spannung der einzelnen gigantischen Kriegshandlungen.




Leuchtfeuer im Mond

Ein phantastischer Roman von St. Bialkowski

Leinen RM 4.80 / Kartoniert RM 3.50

Hundert Jahre voraus. — Die Stratosphäre ist erobert. Raketenflugzeuge haben längst die Propellerflugzeuge verdrängt. In Deutschland baut man an Raumraketen. Mit einem neu erfundenen, technisch vollkommenen Raumschiff fliegt man den Mond an. Das Unternehmen glückt, doch der Forscher kam nicht zurück. Auf der Erde steigern sich im Zeitalter der Über-technik die Rassengegensätze bis zum kriegerischen Konflikt. Hochinteressant, mitreißend und packend sind die Schilderungen des ungeheuren Ringens zwischen weißer und gelber Rasse. Menschengestalt zwingt Naturgewalten in seinen Dienst. — Wie kühn der Flug seiner Gedanken geht, auch die reinen Quellen menschlichen Fühlens und seelischer Tiefe erschließt uns der Dichter.



Vorzugs  Angebot

**Fr. Wilh. Brunow / Leipzig D 5, Poststraße 13
Hohenzollernstraße 5**